

Entsprechend den Grundsätzen für die Arbeit der Kooperationsräte in der sozialistischen Landwirtschaft sichern die Genossen, daß überall die Wirksamkeit dieser gewählten demokratischen Organe und ihrer Parteigruppen erhöht, daß eine gute Zusammenarbeit der Pflanzen- und Tierproduktion gewährleistet wird.

III. In Wissenschaft, Bildung, Kultur und Gesundheitswesen vollbringen die Kommunisten neue schöpferische Taten zur allseitigen, Stärkung der DDR

Bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR erlangen Wissenschaft, Bildung, Kultur und Gesundheitswesen zunehmende Bedeutung. Von ihnen hängt die zielstrebige Verwirklichung der Hauptaufgabe wesentlich ab.

Die Berichtswahlversammlungen der Akademie der Wissenschaften der DDR, der Universitäten, Hoch- und Fachschulen sollten dem Kampf um hohe wissenschaftliche Ergebnisse in Lehre und Forschung sowie für ihre effektive Anwendung in der Praxis neue Impulse verleihen. Daher werden die Genossen beraten, wie sie mit den verfügbaren Kapazitäten und Fonds Leistungen mit höchstem Niveau erreichen und in kürzester Frist für die allseitige Stärkung der DDR einsetzen können.

Im Zentrum der politisch-ideologischen Arbeit steht die Ausprägung der Kampfposition, in der wissenschaftlichen Arbeit stets von den gesellschaftlichen Erfordernissen auszugehen, Forschungsergebnisse schonungslos am internationalen Spitzenniveau zu messen und den Beitrag zur Bearbeitung fundamentaler Probleme des gesellschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu vergrößern.

Die Parteiorganisationen erörtern, wie das komplexe Zusammenwirken von Wissenschaft und Produktion ergebnisreicher zu organisieren und wirkungsvoller auf volkswirtschaftliche Schwerpunkte zu konzentrieren ist. Sie legen fest, mit welchen Aktivitäten sie an die Auswertung der V. Hochschulkonferenz der DDR gehen und wie die Genossen befähigt werden, den qualitativ neuen Anforderungen an Wissenschaft und Bildung gerecht zu werden. Die praxisverbundene Ausbildung und kommunistische Erziehung der Studenten und des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Auswahl und Unterstützung begabter Kader sowie die sozialistische Wehrerziehung und militärische Qualifizierung der Studenten zu fördern bleibt ein vorrangiges Anliegen der Parteiarbeit.

In den Parteiorganisationen der Volksbildung geht es darum, die schulpoliti-